

# Südafrika Yipeeh!

Beitrag von „katta“ vom 6. Juni 2006 00:12

Nope, Pfingsten ist denen schnuppe (heute ist echt Pfingsten? - Tatsache... das erklärt die Aussage meines Freundes zum Thema Feiertagszuschlag... 😊).

Für mich war gar nix mit frei, hab sogar Klausur geschrieben! Und an Christi Himmelfahrt hatte



ich auch Seminar... Hab dafür aber gelernt, dass das auf englisch "Ascension Day" heißt - gut, hätte man auch so drauf kommen können, aber ich bin ja faul...

Na ja, den ganzen Tag hab ich nicht vorm Computer gesessen - sondern im Bett gelegen und DVDs geguckt. 😄

Denn heute hab ich frei, gelernt wird wieder erst morgen - nächste Klausur am Freitag.

Zum Thema Feiertage: obwohl die hier schon reichlich religiös sind - vor allem für jemand aus Deutschland, meiner Meinung nach, denn bei uns ist Religion bzw. Glauben nach meiner Erfahrung kein Thema, das groß diskutiert wird. Teilweise war Leuten das sogar fast peinlich, zuzugeben, dass sie an Gott glauben und in die Kirche gehen, einfach, weil sie schon so oft blöde Kommentare in Richtung "bist du naiv" etc. zu hören bekommen haben. Und dann gibt es ja noch die große Anzahl derer, die an Gott glaubt, aber mit Kirche nicht viel zu tun hat, die sozusagen ihren eigenen, individuellen Glauben leben.

Das ist in Südafrika schon anders, soweit ich das sehen kann. Hier gibt es nur sehr wenige, die nicht an Gott glauben und der Großteil geht auch in die Kirche (natürlich schön aufgebrevelt, Frauen im Rock), dass ist alles sowas von normal.

Und die eigene Variante des "Zeugen Jehovas" Klischee (wobei es natürlich auch "Jehova's Witnesses" gibt) gibt es auch: das sind "His People". Insbesondere auf dem Campus und gerade in der O-Woche sind die auf "erstis Fang" - so wird es zumindest bezeichnet. Und können teilweise dabei seeehr aufdringlich und persönlich werden.

Ich bin ihnen bis jetzt auch entkommen, aber die sollen mir nicht auf die Nerven gehen - das isz nämlich meine Privatsache und da sollen die mich bloß nicht nerven. Dann kann ich - sogar Fremden gegenüber, denen ich meistens freundlich begegne, egal wie nervig - pampig werden.

Feiertage hatten wir hier nicht so viele, etwas um Ostern rum, den 1. Mai und den "Freedom Day" am 27. April (wessen Freedom da genau gefeiert wird, hab ich leider nicht gefragt - ich musste am nächsten Tag zwei essays abgeben und war einfach nur dankbar für den freien Tag



Und ein Bliuck auf den kalender zeigt, viel mehr kommt da auch nicht mehr...  
Dafür aber Ferien!!

So, jetzt geh ich schlafen, bin total im Eimer.

Liebe Grüße  
Katta

(die endlich raushat, wie das Forum hier im Uni-Netzwerk keine Zicken mehr macht und wieder  
regelmäßig schreiben kann )